

Berliner Gästeführer gewinnen TV-Deutschland-Test

RTL2 lud Anfang Dezember 2011 zum großen Deutschland-Test ein. – auch eine Gruppe von „Fremdenführern“, wie die überholte Berufsbezeichnung lautete, die über unseren Köpfen im Studio unübersehbar prangte. So liefen 25 Guides, viele davon Mitglied im Verband der Berliner Gästeführer, an einem Samstagabend im Berliner Studio des Senders ein und stellten sich dem Wettbewerb mit vier anderen Berufs- und Menschengruppen, nämlich Menschen mit Migrationshintergrund, Trachtenvereinen, LKW-Fahrern und Deutschlehrern. Schnell wurde klar, dass wir in den Lehrern unsere schärfsten Konkurrenten hatten. Vorne auf dem Podium saßen die ebenfalls ratenden Promis, drei mehr oder weniger bekannte Blondinen, ein Kabarettist und Thomas „was erlauben“ Strunz. Die beiden Mode-

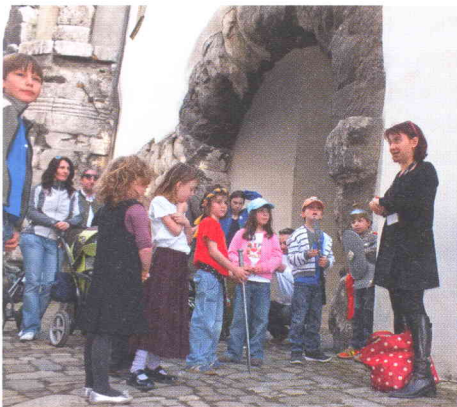
ratoren der Show, Sonja Zietlow und Micky Beisenherz, machten ihre Sache recht flott: Sie stellte die Fragen, er hatte lustige Einspieler auf Berliner Straßen vorproduziert und interviewte ausgewählte Teilnehmer aus den fünf Rateteams. Insgesamt wurden 38 Fragen gestellt, bei denen jeweils nur eine von vier Auswahlantworten richtig war. Die Fragen aus allen möglichen Wissensgebieten, aber immer zum Thema Deutschland, waren knifflig und ließen uns gehörig ins Grübeln kommen. Aber da wir alle zusammen unsere Kenntnisse in die Waagschale warfen, standen wir am Ende als die Gesamtsieger da! Der Jubel war groß und wuchs ins Gigantische, als eine Kollegin aus unseren Reihen als Einzelsiegerin des Abends bekannt gegeben wurde: Anna Haase hatte am meisten gewusst



und durfte ihren Gewinn, einen schicken weißen Kleinwagen, freudestrahlend in Empfang nehmen. Wir waren uns danach einig: Es war ein toller Abend mit einem Gemeinschaftserlebnis für uns Guides, wie es in unserer täglichen Berufspraxis viel zu selten vorkommt.

*Thomas Knuth, Berlin Guide e.V.
www.berlin-guide.org*

Regensburg für italienische Regensburger



Vor 2.000 Jahren kamen die Römer an die Donau und schufen das Militärlager, aus dem einmal Regensburg wurde. Vor 50 Jahren kamen Italiener vornehmlich zum Arbeiten nach Regensburg. Und heute kom-

men sie zunehmend als Touristen. Christiane Kuschel, Gästeführerin seit über 15 Jahren und selbst Halbtalienerin, betreut immer wieder italienische Reisegruppen: „Sie lieben die Stadt, denn die engen Gassen und die Patriziertürme erinnern sie stark an ihre Heimat.“ Tag des offenen Denkmals, Weltgästeführertag, usw. – vor allem Deutsche fühlen sich angesprochen von den Gelegenheiten, mehr über die eigene Stadt zu erfahren. Für Italiener hingegen kann die schwierige deutsche Sprache ein Grund sein, diese Chancen auszulassen. Knapp 900 Italiener wohnen in Stadt und Landkreis Regensburg. Viele leben dort hier sehr lange, sie sind in allen Wirtschaftsbereichen tätig und etliche haben deutsche Ehepartner. So entstand die Idee,

speziell den Regensburger Italienern (oder italienischen Regensburgern) die Stadt in ihrer Muttersprache zu zeigen. Christiane Kuschel bot mit drei Kolleginnen kostenlose Stadtführungen in italienischer Sprache an, darunter auch eine spezielle Kinderführung. Diese fand bei schönstem Frühlingswetter besonderen Anklang. Die Literaturwissenschaftlerin Silvia Bertino-Trapp schaffte es durch ihre fesselnde Erzählweise, dass die Kinder eine ganze Stadtführung lang nicht von Ihrer Seite wichen. Die Kleinen waren schwer beeindruckt von den technischen und organisatorischen Leistungen Ihrer Vorfahren sowie deren Heldenmut. Zur verdienten Belohnung ging es in eine Gelateria Italiana.

Christiane Kuschel, Regensburg



Gästeführerausbildung nach DIN EN bei Berlin Guide e.V.: 600 Stunden total!

Nach eineinhalb Jahren endete mit den umfangreichen Abschlussprüfungen die in Deutschland allererste zusammenhängende und komplette Gesamtausbildung von Gästeführern nach den Richtlinien DIN EN in Berlin. Die BVGD-Zertifikate DIN EN wurden den erfolgreichen Absolventen in Anwesenheit des Berliner Wirtschaftsenaats durch den Staatssekretär Dr. Jens-Peter Heuer im Mai 2011 überreicht. Lobende Worte richtete Dr. Wolther von Kieseritzky (BVGD) an die Teilnehmer, an den Veranstalter und an den Ausbildungsträger (Berlin Akademie). Der neue Kurs läuft seit Oktober 2011 und

ist mit 20 Teilnehmern wieder gut besucht.

*Markus Müller-Tenckhoff, BVGD
– Kommission für Berufliche Bildung
www.berlin-guide.org*

